

Ost-West-Dialog. Akademischer Austausch und wissenschaftliche Kooperation für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa

14.06.2023: Ausschreibungstermin

04.09.2023: Antragsschluss

KURZPROFIL

Ziel des Programms

Die Ziele des Programms sind der wissenschaftliche Dialog und die Verständigung zur Konfliktforschung und -prävention oder zu Themen wie Demokratisierungsprozessen, Rechtsstaatlichkeit, guter Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftlicher Entwicklung in Bezug auf die Zielländer; die Etablierung des Austausches und der Netzwerke zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie grenzüberschreitender akademischer Austausch und fachliche Zusammenarbeit in der genannten Region.

Was wird gefördert?

Durchführung/Teilnahme von/an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkursen, Seminare, Studienreisen oder Sommerschulen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit Kurzstipendien zur Durchführung von Studien- und Forschungsprojekten in den Partnerländern und/oder Deutschland.

Wer wird gefördert?

Bachelorstudierende, Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und/oder als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

Weitere Informationen

Den aktuellen **Förderrahmen** einschließlich aller Anlagen finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie [hier \[https://www.daad.de/ost-west-dialog/\]](https://www.daad.de/ost-west-dialog/) einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Kann der Antrag auf Projektförderung aufgrund von **technischen Störungen** oder **höherer Gewalt nicht fristgerecht** eingereicht werden, kann eine **Verlängerung der Antragsfrist per E-Mail** beim DAAD **bis Antragsschluss** beantragt werden. Die technische Störung bzw. die höhere Gewalt sind hier konkret zu beschreiben und zu dokumentieren (z.B. Screenshot).

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien/P23

Monika Przybysz

Tel.: +49 228 882-617

E-Mail: przybysz@daad.de [<mailto:przybysz@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Förderrahmen](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=8006) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=8006>]
- [Funding framework](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=8007) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=8007>]
- [Projektbeschreibung](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7914) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7914>]
- [Befürwortung Hochschulleitung](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7915) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7915>]
- [Sachbericht](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7916) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=7916>]
- [Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6588) [<http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6588>]